

Beim Bewerbungsgespräch authentisch sein

Workshop an der Vaihinger Schlossbergschule widmet sich mit Expertenunterstützung der VR-Bank dem Thema Online-Bewerbungen

VAIHINGEN (p). Die Online-Bewerbung sorgt zunehmend für das Verschwinden der klassischen Bewerbungsmappe auf Papier. Mehr als jede zweite offene Stelle wird heute über das Internet besetzt.

Immer häufiger wünschen sich die Arbeitgeber die Unterlagen in elektronischer Form, da man diese schneller bearbeiten kann, sie weniger Kosten verursachen und die Bewerbung so insgesamt einfacher in der Verarbeitung ist. Umso leichter die Online-Bewerbungen für die Arbeitgeber ist, umso einfacher kann sie auch für den Arbeitnehmer sein, wenn er einige Dinge beachtet. Genau dieses Spannungsfeld haben die neunten Klassen der Vaihinger Schlossbergschule erkannt und sich diesbezüglich kompetente Unterstützung aus der Wirtschaft als Experten zu einem Workshop eingeladen.

Katrin Bayer und Armin Gösch von der VR-Bank Neckar-Enz eG kamen deshalb vor kurzem an die Schlossbergschule, um zu den beiden Themengebieten Online-Bewerbung und Bewerbungsgespräche einen Workshop zu halten. Von Beginn an standen die Schüler im Zentrum der Aufmerksamkeit und wurden auf einige Achtungspunkte im Bereich der Online-Bewerbungen hingewiesen. Dabei reichte die Palette von der



Katrin Bayer und Armin Gösch von der VR-Bank geben den Schülern Tipps.

Foto: p

korrekten Form der Ansprache, über die Auswahl geeigneter E-Mail-Adressen bis hin zur Aneignung gängiger Umgangsfloskeln, um den richtigen Ton zu treffen, heißt es in dem Bericht der Schule. Aufmerksam arbeiteten die Gemeinschaftsschüler mit – einige machen dieses Schuljahr noch ihren

Hauptschulabschluss. Die teilnehmenden Jugendlichen, die erst nach der zehnten Klasse ihren Realschulabschluss machen, waren trotzdem aufmerksam dabei, schließlich wird das Thema in naher Zukunft für sie ebenfalls relevant.

Im zweiten Teil konnte Katrin Bayer in

Sachen Bewerbungsgespräche aus dem Nähkästchen plaudern. Die Schüler profitierten dabei von ihrem reichen Erfahrungsschatz und fragten ungeniert, wie man sich in einem Bewerbungsgespräch verhalten solle, welche Themen man vorbereiten könne und was man von sich preisgeben solle.

„Seid in den Bewerbungsgesprächen unbedingt authentisch, denn man kann sich vielleicht für eine Stunde Gespräch vorstellen, aber sicher nicht für eine ganze Ausbildung“, lautete der Ratschlag von Bayer. Auch der Small-Talk in der Bewerbungssituation war Thema des Workshops. Dabei riet Armin Gösch: „Wenn ihr beispielsweise gefragt werdet, wie euer Wochenende war, dann solltet ihr nicht jedes Detail erläutern, sondern höchstens ein wenig an der Oberfläche kratzen.“

Dies leuchtete den Schülern schnell ein. Insgesamt verspürte man, in welcher hohen Aufmerksamkeits- und Erwartungshaltung die Jugendlichen agierten, was nicht zuletzt auch die beiden Experten freute. So kann man von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen, wie beispielsweise Samantha es tat: „Ich fand es toll. Ich weiß jetzt besser, was die Arbeitgeber von mir erwarten und worauf ich achten kann, wenn ich ein Bewerbungsgespräch habe.“